



Vortrag: Literatur / Theater / Sprachen / Film

Thomas Söder

Theodor Storm: Der Schimmelreiter

Über das Scheitern

Zum Thema

«Scheitern ist cool», «Scheitern macht stark», «Scheitern führt zum Erfolg» oder gar «Anleitungen zum erfolgreichen Scheitern» sind gängige Redensarten, die man in einer Gesellschaft, die sich in erster Linie dem Erfolg verschrieben hat, immer und immer wieder hört. Scheitern wird zu einer *Lifestyle-Frage* hochstilisiert und heutzutage nicht selten zur Kunst erhoben. Die Kunst des Scheiterns ist dadurch auch zu einer propagierten Kultur der zweiten Chance aufgewertet. Scheinbar leben wir in einer Zeit, in der *der Wille zum Scheitern*, wie Thomas Bernhard es ausdrückt, als Mantra erhoben wird, dem man sklavisch folgen muss, um authentisch zu sein.

Theodor Storms Der Schimmelreiter, jene mythisch-dämonische Dichtung, ist von ungewöhnlicher Spannweite: Technikgläubigkeit und Aberglaube genauso wie naturhafte Bedingungen und charakterliche Eigenschaften sind simultane Merkmale. Die Geschichte um *Hauke Hain* und die Natur ist die Geschichte elementarer Mächte und individueller Vereinsamung. *Der Schimmelreiter* ist aber auch die Geschichte des Versagens und des Scheiterns.

Der Vortrag greift, ausgehend von Storms Novelle, das Phänomen des Scheiterns auf.

Zum Dozenten

Dr. phil. Thomas Söder, Studium der Germanistik und Philosophie in Münster, Wien und Freiburg/Br. Lehrtätigkeit an der Universität Bursa (Türkei) und der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Br., Lehrer an der Kantonsschule Sursee. Veröffentlichungen u.a. zu Goethe, J.M.R. Lenz, Kafka, Musil, Cioran, Zweig, Süskind und Nizon.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: **Montag, 16.45 bis 18.00 Uhr**
20. April 2026

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1401
Online über www.sen-uni-lu.ch

